



Erasmus+



Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
Fondation pour la collaboration confédérale
Fondazione per la collaborazione confederale
Fundaziun per la collavraziun federala
Foundation for federal co-operation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Supported by the Swiss Confederation.



MOBILE AND GAMING FOR LONG DISTANCE DRIVERS

ERASMUS+ - KA2 Strategic Partnership Project

Newsletter n. 1 – March 2015



www.c95-challenge.eu



Lieber Leser,

Der erste newsletter informiert Sie über die Aktivitäten und Produkte welche während der Projektlaufzeit des C95 Challenge Erasmus+ entwickelt wurden. Der Newsletter wird Ihnen grundlegende Informationen über das Projekt und die Aktivitäten die bereits von den Partner durchgeführt wurden geben.

1. Das Projekt
2. Die Resultate
3. Die Partner
4. Bereits durchgeführte Aktivitäten

Das Projekt

5 Millionen Lkw und Busfahrer sind permanent mit neuen Regeln und Gesetzen, aber auch mit radikalen Änderungen der Arbeitsbedingungen aufgrund von technologischen Innovationen konfrontiert. Aus diesem Grund spielen sowohl die Grundqualifikation und Weiterqualifizierung (nach EU Richtlinie 200359/EC) eine Hauptrolle in den Zielen des Weißbuches. Für diese Millionen von Lenker besteht ein erheblicher und ungedeckter Bedarf an neuen Ausbildungsmöglichkeiten, da es fast unmöglich ist, alle diese Lenker in Vor-Ort-Trainings zu schulen. Diese Zielgruppe ist oft auf der Straße und ist es nicht gewohnt im Klassenzimmer zu sein. C95-Challenger Projekt versucht, innovative Ausbildungsmethoden für Lkw- und Busfahrer, zu finden und zu testen. Vorallem basierend auf :

- Mobile Technologien zu Ausbildungszwecken;
- Spiele, um die Motivation der Lenker zu verbessern und unternehmerische und sprachliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Mobiles Lernen und Spiele haben ein erhebliches Potenzial bei der Bereitstellung von innovativen Schulungslösungen, um die Projektziele zu erreichen. Die Arbeitssituation der Fahrer erfordert flexible Lösungen, da die Schulungen nicht an bestimmte Orte und Zeiten gebunden werden dürfen. Solche innovative Methoden und Werkzeuge können die Effizienz der Ausbildung von Berufskraftfahrern erhöhen und gleichzeitig auch das Engagement und die Motivation der Zielgruppe erhöhen. C95 Challenge ist ein Projekt mit Schlüsselaktivität 2 im Rahmen des Erasmus + Programmes. Die Projektlaufzeit ist von September 2014 bis August 2016.

Resultate

Das Projekt wird:

- neue Wege des Lernens auf Basis von mobilen Technologien und Spielen erproben und neue Lehrpläne für Fahrer entwickeln
- Die Motivation von Fahrern steigern um an Schulungen teilzunehmen
- Das unternehmerische Denken und die Sprachkenntnisse von Fahrern steigern
- Erhöhung der Relevanz von Lernangeboten für Lkw und Busfahrer am Arbeitsmarkt
- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung von Fahrern
- Förderung einer einheitlichen Trainingsmethodik
- Erstellung und Bereitstellung von Handlungsempfehlungen bzw / Änderungen der einschlägigen bestehenden Rechtsvorschriften.

Partner



Pesaro e Urbino



Mag Prenner & Partner GmbH - Austria



36,6 Competence Centre - Poland

Confederazione Nazionale dell'artigianato e della piccola e media impresa di Pesaro e Urbino – Italy – Coordinator



Training 2000 - Italy



Centre integrat públic de formació professional – Catarroja - Spain

University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland

SUPSI

University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland (SUPSI)

Bereits durchgeführte Aktivitäten

Verbreitungsaktivitäten und Materialien

- Projekt Webside
- Projektfolder (auf der homepage verfügbar)
- Artikel in online medien
- Verbreitungen Treffen mit Fahrern, Unternehmern und Interessenten

Hintergrundanalyse

Background analysis

Jeder Partner hat eine lokalen Parntner gefunden (Fahrerorganisationen, Kammern, Trainingsinstitute) um ein Anforderungsprofil der Fahrer und deren Bedürfnisse zu erarbeiten. Das Hauptziel dieser Projektphase war es eine Definition des Anforderungsprofils der Fahrer in jedem Partnerland zu definieren. Diese Erkenntnisse werden die zukünftigen Aktivitäten des Projektes sehr beeinflussen.

Die Partner haben mittels 3 verschiedenen Fragebögen (Fahrer,Unternehmer, Trainer) entwickelt um die Bedürfnisse der Fahrer im Breich know how, didaktischen Anforderungen, Sprachanforderungen, ICT und unternehmerisches Denken zu analysieren.

Die Resultate der Fragebögen wurden in mehreren Focusgruppen diskutiert, um ein qualitatives feedback zu bekommen und die Ergebnisse zu verifizieren.

Im Moment werden die Daten zusammengefasst um einen Überblick über das Anforderungsprofil der Fahrer zu erlangen.

Nationale Partneraktivitäten

Italien

Der italienische Partner hat die wichtigsten Interessengruppe kontaktiert und verbreitet dadurch die grundlegenden Informationen über das Projekt mittels gemeinsamen Besprechungen und online Artikel

<http://www.pu24.it/2014/12/12/unapp-per-gli-autotrasportatori-la-cna-guida-il-progetto-sulla-sicurezza-stradale/142970/>

<http://autisti-gran-turismo.blogspot.it/2014/12/c95-challenge-project-il-futuro-nom-ha.html>

Im Rahmen der Projektphase "Anforderungsprofil Fahrer" wurde rund 40 Personen (Fahrer, Trainer, Unternehmensvertreter) befragt. Das Feedback dieser Hauptzielgruppe über die Projektziele war durchwegs positiv. Die wesentlichen Resultate der Umfrage werden im Rahmen des zweiten Projektmeetings in Baden (13.-14.4.2015) präsentiert.

Schweiz

Im Februar und März 2015 hat SUPSI mit der Umfrage zur Erarbeitung des Anforderungsprofils für Fahrer begonnen. Im Rahmen der Focusgruppe waren zwei schweizer Trainingsinstitute beteiligt (SAPSI und RASS). Danach wurde diese im Rahmen des zweiten Projektmeetings in Baden (13.-14.4.2015) präsentiert.

SUPSI arbeitet zur Zeit an der Analyse von innovativen mobile Lerntechnologien welche im Rahmen der Trainings genutzt werden können. Die Methoden werden zunächst in bereits bestehenden mobile Applikationen und Spielen und in Autorensystemen, mittels deren man Applikationen generieren kann, eingeteilt. SUPSI wird sich hauptsächlich auf den zweiten Teil konzentrieren.

Im nächsten Schritt werden diese Methoden getestet, inwieweit diese für das C95 Projekt interessant sind. Diese Informationen werden mit dem System DIIGO gesammelt.

Österreich

Im April 2015 wurden alle nationalen Ergebnisse bezüglich der Erstellung der Anforderungsprofils in einem internationale Report zusammengefasst. Parallel dazu wurde mit der Erstellung eines Trainingsleitfaden begonnen, der die Ergebnisse des Anforderungsprofils beinhalten wird. Der österreichische Partner startete ebenfalls eine Suche zur Findung von mobile Technologien und Spielen die zur Anwendung im Rahmen des Projekts geeignet sind. Am ersten Tag wurde bereits ein sehr interessantes Spiel gefunden das anschaulich das Problem der Ablenkung im Rahmen des Strassenverkehrs aufzeigt <https://www.lenkdichnichtab.at/dasspiel/>

COS wird an der wichtigsten Logistik Messe im deutschsprachigen Raum teilnehmen um das C95 Projekt zu verbreiten. (www.transportlogistic.de)

Polen

36,6 Competence Centre hat die Umfrage zum Anforderungsprofil in Polen beendet. An der Umfrage haben 6 Trainer, 5 Unternehmen und 20 Fahrer teilgenommen. Die Resultate wurde am 17. März der nationalen Fokusgruppe präsentiert. Als Ergebnis der Umfrage zeigte sich, dass zukünftig vorallem das Thema Fahrsicherheit wesentlich sein wird, Sprachtraining sind dagegen aus polnischer Sicht weniger wichtig. Mobile Lernmethoden sind aus polnischer Sicht eine absolute Neuigkeit.

Verbreitungsaktivitäten in Polen:

- Publizieren einer kurzen Information im Folder von 36,6, C
- Information über das Projekt in der 36,6 CC website <http://www.36and6.pl/projects.html>
- Teilnahme in nationalen Konferenzen und Seminaren: XVIII Lodz Weiterbildungsmesse (5.-6.3.2015), Dies ist eine der größten Veranstaltungen, mit der Teilnahme von vielen öffentlichen und private Schulen, Universitäten und Erwachsenenbildungseinrichtungen in Polen, Erasmus + Academy in Warschau (25.02.15) – offizielle Einführung von Erasmus + in Polen;
- Verbreitung während Partnertreffen LLP und Erasmus + projects: AMORES, Silkeborg, Dänemark (6-7.10.2014); ShareIT, Warschau Polen (3-4.11.2014); CHEMICAL MOVETECH, Kaunas, Litauen, (19.11.2014); Restart 3, Belfast, Nordirland (19-20.01.2015); ACTING UP, Warschau, Polen (26-27.01.2015); GuLL, Viterbo, Italien (16-18.02.2015); JOT, Leipzig,(19-20.02.2015)

Spanien

CIPFP Catarroja (Spanien) Catarroja arbeitet im Moment an einem Erasmus Programm: KA2 Projekt welches 2 Jahre dauern wird. Partnerländer sind Italien, Österreich und Polen. Das Team Catarroja ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit, da die Gruppe auch alle Problem, die in einem solche Projekt auftauchen können löst. Das Projekt wurde durch Informationen an all Servef Centers der Gemeinschaft verbreitet. Die Umfrage von Fahrer, Trainer und Unternehmen war sehr hilfreich. Selbstverständlich wurden auch Fahrschulen als Multiplikator zu den Berufskraftfahrer kontaktiert. Zwischenzeitlich wurde etliche Arbeitsschritte erledigt, und die Resultate werden intensive in die weiteren Ergebnisse eingehen.

Kontakte

C95 Challenge website - www.c95-challenge.eu

CNA Pesaro e Urbino

Website: www.cnapesaro.it

Email: battisti@cnapesaro.com

Tel.: 0039 0721 426128

COS-Group Austria

Website: www.cosgroup.eu

Email: prenner@cosgroup.eu

Tel.: 0043 2252 259527

36,6 Competence Centre

Website: www.36and6.pl

Email: office@36and6.pl

Tel: 0048 502 734 739

Training 2000

Website: www.training2000.it

Email: training2000@training2000.it

Tel.: 0039 0721 979988

Centre Integrat Public de Formació Professional Catarroja

Website: www.fpcatarroja.com

Email: csf_catarroja@gva.es

Tel.: 0034 961924910

SUPSI-DTI

Website: www.supsi.ch/isin_en

Email: lorenzo.sommaruga@supsi.ch

Tel.: +41 (0)58 666 6583